

Motorradfreunde feiern 20. Geburtstag

Aus Stammtisch entstand Verein mit 53 Mitgliedern – Beteiligung am Seefest und an Sternfahrt nach Kulmbach

Dietersdorf/Schönsee. (gl) Im Jahre 1994 entstand aus einem Stammtisch der Verein „Motorradfreunde Dietersdorf“. Heuer feiert er bei einem aktuellen Mitgliederstand von 53 Bikern am Samstag, 14. Juni, sein 20-jähriges Gründungsfest, verbunden mit einem Bikertreffen und einer Rock-Veranstaltung.

Dazu wurden bei der Jahreshauptversammlung im Vereinslokal „Zum Hennes“ zugleich mit der Wahl einer neuen Vorstandschaft die Weichen gestellt und diese dabei unter Florian Lerner weitgehend bestätigt. Zur Tagesordnung gehörte neben der Be-

grüßung und dem Kassenbericht von Claudia Reichenberger der Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden, der zunächst auf den auf 53 Biker gestiegenen Mitgliederstand verwies, aber auch auf zahlreiche Besuche von Motorradtreffen und die Veranstaltungen der örtlichen Vereine. Highlights waren die Beteiligungen am Bürger- und Seefest sowie der Vereinsausflug nach Prag

Nach der gut vorbereiteten Neuwahl (siehe Infokasten) folgte ein Ausblick auf die in diesem geplanten Aktivitäten mit dem 20-jährigen Gründungsjubiläum am Samstag, 14. Juni, mit entsprechendem Programm. Zu diesem Anlass findet bereits am Samstag, 24. Mai, in der Pfarrkirche ein Gottesdienst statt. Geplant sind die Teilnahme an der Sternfahrt nach Kulmbach sowie bei schönem Wetter Motorradausflüge, bei denen auch Nichtmitglieder willkommen sind. Selbstverständlich ist auch wieder die Beteiligung am Bürger- und Seefest in Schönsee.

Bereits am Sonntag, 13. April, unternehmen die Mitglieder eine Fahrt zum Motorrad-Gottesdienst mit Segnung nach Nanzing mit Motorradweihe am Heilbrunn bei Roding. Abfahrt um 13 Uhr beim „Hennes“.



Die neue weitgehend bestätigte Führung der Motorradfreunde Dietersdorf mit den drei Vorsitzenden Karl Schwarz, Florian Lerner und Benjamin Siuta (vorne von rechts). Bild: gl

Neuwahlen

Die neugewählte Führung der Motorradfreunde Dietersdorf: Vorsitzender Florian Lerner, Stellvertreter Benjamin Suter und Karl Schwarz; Kassenverwalterin Claudia Reichenberger, Stellvertreterin Christina Dietl; Schriftführerin Christina Dietl, Stellvertreterin Sabine Siuta; Kassenprüfer Annette Utz, Robert Ebnet. (gl)

Für Aufwertung des Radwegs plädiert

Anstehende Reparatur sorgt für Grundsatzdiskussion im Stadtrat – „Teeren langfristig die günstigere Variante“

Schönsee. (kö) Die anstehende Erneuerung des Fahrbahnbelags auf dem Freundschaftsradweg zwischen Lind und Schönsee (wir berichteten) war in der Stadtratssitzung am Dienstagabend Anlass zu einer Grundsatzdiskussion.

„Eine Teerung ist von den Kosten langfristig günstiger, sie bedeutet eine Aufwertung für den Radweg, der dann auch für Inliner und zum Radfahren lernen geeignet ist“; so begründete Stadtrat Andreas Hopfner den Antrag der Freien Wähler, zunächst einmal ein Teilstück zwischen dem alten Bahnhof und der Staatsstraße zu teeren.

Hopfner zeigte sich guter Dinge, dass man dann vielleicht auch das

Straßenbauamt dazu bringen könnte, die Trasse, die im Zug des Straßenausbaus verlegt wird, ebenfalls zu teeren. Diese „Kombination“ hielt Bürgermeisterin Birgit Höcherl für utopisch. Zudem sei das Teeren zwar für die Radler gut, Wanderer und Läufer bevorzugten eher Schotterwege. „Wenn geteert wird, müssen Ausgleichsflächen geschaffen werden“, gab Geschäftsstellenleiter Josef Spachtholz zu bedenken. Für Hans Schieber war klar: „Ich muss doch erst wissen, was das kostet“.

Zudem sei die Wegereparatur schon vor Wochen beschlossen worden, erinnerten Hans Schieber und Hans Pfistermeister, während Peter Pfaffl nochmal für eine stückweise

Asphaltierung plädierte. „Ein Stück zu teeren, macht überhaupt keinen Sinn, außerdem müssen wir da auch mit Weiding reden“, warf Michael Präfl ein. Für 2. Bürgermeister Michael Ebnet zählte noch ein anderes Argument: „Wir haben in Gemeindebereich so viele Straßen, die zur Reparatur anstehen, da können wir nicht den Radweg teeren“.

Die Bürgermeisterin machte deutlich, dass man über diesen Antrag eventuell im Zug der Haushaltsberatungen diskutieren kann und sie in dieser Richtung auch Gespräche mit den weiteren Bürgermeistern führen wird. Michael Präfl gab bekannt, dass die Vereinsgemeinschaft Gaisthal noch vor dem Radlersonntag das

„Verkaufsareal“ bei der Radservicestation pflastern will und Josef Fleißer lud zum Florianstag mit Segnung der neuen Tragkraftspritze am 3. Mai nach Gaisthal ein. Siegfried Hammer regte an, sich Gedanken über ein „erschwingliches Industriegebiet“ zu machen. Michael Präfl bat darum, in der neuen Legislaturperiode auch die Themen „neue Friedhofssatzung“ und „Wasser/Abwasser – Befreiung für Landwirte“ auf die Agenda zu setzen.

Die Abschlusssitzung für die endende Wahlperiode findet am 29. April statt. Dabei ist auch ein Ortstermin wegen des Wirtschaftswegs in der Verlängerung der Hans-Watzlik-Straße geplant.

Gaudischießen der Dorfjugend

Stadlern. (mmj) Reger Betrieb herrschte im Schützenheim des Schützenvereins Reichenstein, als die Dorfjugend zu ihrem ersten Gaudischießen einlud. Geschossen wurde drei Mal auf eine Glücksscheibe und ebenfalls drei Mal auf die Ring-scheibe um die ausgesetzten Sachpreise. Mit einem weiteren Schuss kämpften die überwiegend jugendlichen Teilnehmer um Pokale.

Bei der Siegerehrung stand Nikolai Riedl mit 64 Punkten ganz oben auf der Siegerliste. Es folgten David Nesner, 57 Punkte, Stephan Reiminger 55, Peter Reier 52, Florian Scherbl 51, Tobias Wieszorreck 49 und Alexander Müller mit 48 Punkten. Pokalsieger wurde Thomas Kick vor Kerstin Werner und Martin Rosnizek.

Kurz notiert

Anmeldung der Schulanfänger

Schönsee. (gl) In der Grundschule Schönsee findet die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2014/2015 am Mittwoch, 9. April, statt. Anzumelden sind die Kinder, die im vorigen Jahr zurückgestellt wurden, sowie die zwischen dem 1. Oktober 2007 und dem 30. September 2008 geboren wurden und regulär schulpflichtig sind.

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten können auch Kinder angemeldet werden, die vom 1. Oktober 2008 bis 31. Dezember 2008 geboren sind. Für Kinder, die nach dem 31. Dezember 2008 geboren wurden, ist zur Aufnahme in die Schule ein schulpflichtiges Gutachten erforderlich.

Das einzuschulende Kind und mindestens ein Erziehungsberechtigter sollen zum vereinbarten Termin (14 Uhr bzw. 15 Uhr) an die Schule kommen. Bei der Anmeldung sind eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen sowie eine ärztliche Bescheinigung über die Früherkennungsuntersuchung U9 und, soweit schon vorhanden, die Bescheinigung des Gesundheitsamtes über die Schuleingangsuntersuchung mit Seh- und Hörtest. Der Elternbeirat bietet den Kindern während der Wartezeit Kaffee und Kuchen, kalte Getränke und kleine Snacks an. Der Erlös kommt wieder den Schülern zugute.

Pfarrer auf Tagung

Weiding. (gl) In der Pfarrkirche Sankt Nikolaus heute um 19 Uhr und am Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst. Dazu am Sonntag um 8.30 Uhr Gottesdienst in der Filialkirche Sankt Michael in Hannesried. Von Sonntag bis Freitag 11. April, beteiligt sich Pfarrer Dr. Lata an einer theologischen Tagung in Breslau, er wird in Notfällen durch Diakon Hans Winter, Oberviechtach, Telefon 0152/53974242, vertreten.

Kolping sammelt

Schönseer Land. (gl) Zur heutigen Frühjahrs-Altkleidersammlung der Kolpingfamilie ist das Sammelgut bis spätestens um 8 Uhr gut sichtbar am Straßenrand oder an den Sammelstellen bereitzustellen. Dazu in Hannesried (Sammelstelle Kirchplatz), Kagern (beim Glockenturm) und Schönau (beim Bushäuschen). Neuer Standort des Lastwagens für die Verladung ist der ehemalige Norma-Parkplatz bei der Firma Irlbacher. Dort können bis 10 Uhr Sammelstücke abgegeben werden.

Feuerwehr besucht Firma Horsch

Schönsee. (gl) Die Schönseer Feuerwehrsenioren haben am Freitag, 11. April, die nächste Besichtigungsfahrt im Angebot. Sie führt nach Abfahrt um 15 Uhr beim Feuerwehrhaus zur Firma Horsch in Sinzen-

dorf bei Schwandorf, die hochwertigen Maschinen für die Landwirtschaft fertigt und in viele Länder liefert. Einem Vortrag und einer Präsentation der Firma durch einen Marketingmitarbeiter um 16 Uhr folgt eine Führung durch den Produktionsbetrieb und das Logistikzentrum. Eingeladen sind interessierte Senioren, auch von den Nachbarwehren. Anmeldungen bei Hans Aschka, Telefon 09674/296 (Geschäft) und 09674/1217 (privat).

Gottesdienste im Schönseer Land

Schönsee/Stadlern/Gaisthal. (gl) In der Pfarrgemeinde heute in der Expositurkirche Gaisthal um 17 Uhr Osterbeichte und Verkauf von Palmbuschen und Eine-Welt-Waren durch die Ministranten sowie um 17.30 Uhr Gottesdienst. In der Pfarrkirche in Schönsee von 15 bis 16 Uhr Osterbeichte, um 18.30 Uhr Rosenkranz und um 19 Uhr Gottesdienst. Heute und am Sonntag Verkauf von Palmbuschen durch den Frauenbund und Eine-Welt-Waren durch die Ministranten.

Am Sonntag in Stadlern um 8 Uhr Osterbeichte und um 8.30 Uhr Gottesdienst sowie um 10 Uhr in der Pfarrkirche in Schönsee. Kreuzwegandachten am Sonntag um 14 Uhr in Dietersdorf, Gaisthal, Schönsee und Stadlern. Heute um 9 Uhr im Caritashaus fünfte Gruppenstunde der Erstkommunionkinder (ohne Tischmütter) zum Thema Taufe.

ANZEIGE



BADIDEEN
KREINER · GIENGER

*Ihr Traumbad wird Wirklichkeit
– bei uns in Weiden!*

Tauchen Sie ein und erleben Sie exklusive Bäderwelten. Genießen Sie die Faszination hochwertiger Marken, außergewöhnliche Designs und eine überwältigende Vielfalt wunderschöner Bäder in unserer Ausstellung.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr
Schahtag* 13.00 - 17.00 Uhr
(jeden 1. Sonntag im Monat)

**Nächster
Schahtag**
am So. 6. 4. 2014
13.00 - 17.00 Uhr

KREINER KG · GIENGER KG · Fachgroßhandel für Haustechnik
Regensburger Straße 95 · 92637 Weiden · Tel. 0961 4 70 38-250
weiden@badideen.de · www.gc-gruppe.de

* keine Beratung/kein Verkauf außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten